

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,55

131. JAHRGANG | KW 14
Donnerstag, 4. April 2019

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**42. INT. MOHREN
ROLLSTUHL-
BASKETBALL-
TURNIER**

ALTACH

Bereits zum 42. Mal veranstaltet der RC ENJO Vorarlberg sein internationales Rollstuhl-Basketballturnier! Eintritt frei an allen Tagen! Infos im Inseratenteil und unter www.rollstuhlclub.at.

Freitag, 5. bis Sonntag, 7. April 2019, KOM/Mittelschule

HOHENEMS

Erleben Sie beim Oster(s)hopping wie Einkaufen und Bummeln zu etwas Besonderem werden.

Samstag, 6. April 2019, 9 – 12 Uhr,
Innenstadt

GÖTZIS

Herrliche Damen: ZEITlos ist eine bunte Revue mit einem illustren Mix aus beliebten Musical-Highlights.

Donnerstag, 4. April 2019, 20 Uhr,
Kulturbühne AMBACH

KOBLACH

Besuchen Sie die Bücherei in der Mittelschule zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag, 17 – 19 Uhr, Mittwoch,
9 – 11 Uhr und Donnerstag, 14 – 19 Uhr.

MÄDER

Ratschen selber basteln – alle Kinder sind gemeinsam mit Ihren Eltern eingeladen.

Samstag, 6. April 2019, 14 – 17 Uhr,
Pfarrsaal, 1. Stock

SPIEL AUF DEM SEE

RIGOLETTO

GIUSEPPE VERDI



AMKUMMA-TAG BEI DEN BREGENZER FESTSPIELEN

Die Region amKumma und die Bregenzer Festspiele laden
am Mittwoch, 31. Juli 2019, ab 16.30 Uhr
zu einem gemeinsamen Festspielabend ein.

KOSTENLOSE AN- UND ABREISE

Begleitet von den Bürgermeister*innen der Region fahren Sie am Vorstellungstag mit Ihrer Festspielkarte mit dem Vorarlberger Verkehrsverbund kostenlos nach Bregenz und nach Aufführungsende auch bequem wieder nach Hause.

BEGRÜSSUNGSAPERITIF UND FÜHRUNG

Nach einem Begrüßungsaperitif nehmen wir Sie 50 Minuten lang mit auf eine spannende Reise. Sie werfen einen Blick hinter die Kulissen der größten Seebühne der Welt und erfahren Wissenswertes über Geschichte der Bregenzer Festspiele.

ABENDESSEN

Bei einem 3-Gang-Buffer im Gourmetzelt können Sie sich dann in Ruhe auf das Spiel auf dem See einstellen.

SPIEL AUF DEM SEE

Den Abschluss und zugleich den Höhepunkt des Abends bildet der Besuch der Oper *Rigoletto* von Giuseppe Verdi auf der Seebühne.

EIN ATTRAKTIVES ANGEBOT FÜR JUNG UND ALT

Erwachsene Kategorie 6 inkl. Rahmenprogramm: EUR 67 (statt EUR 81)
Kinder und Jugendliche* Kategorie 6 inkl. Rahmenprogramm: EUR 29 (statt EUR 43)

* mit Schüler- und Studentenausweis bis 26 Jahre

Die Teilnehmer werden von der jeweiligen Gemeinde mit EUR 14 pro Person unterstützt.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE TEILNAHME!

Anmeldungen bis spätestens 31. Mai 2019 an Christine Heinzle, Gemeinde Altach,
unter Tel. 05576 7178 103 oder per Mail an christine.heinzle@altach.at.
Bitte beachten Sie, dass nur ein begrenztes Kartenkontingent verfügbar ist.

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	6
Götzis	Seite	21
Altach	Seite	33
Koblach	Seite	42
Mäder	Seite	47
Anzeigen	Seite	50
Kleinanzeigen	Seite	80

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1130
Johannes Neumayer,
Thomas Fruhmann, BA,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Tel. 05523/5986-42, Christine
Heinzle, gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Sandra Nachbaur
Koblach: Monika Amann
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-42
Fax DW 8842 Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-132,
Fax DW 57 Sandra Nachbaur,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2112
Fax DW 2138 M. Amann,
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18
Fax DW 20 Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Gemeinde Altach



EDITORIAL

42. Int. Rollstuhlbasketballturnier im Altacher KOM

Liebe Leserinnen und Leser, das internationale Rollstuhlbasketballturnier in Altach steht in diesem Jahr bereits zum 42. Mal auf dem Programm und ist aus den Veranstaltungskalendern rund um den Kummer nicht mehr wegzudenken.

Trotz „Ruhestand“ konnten wir Hubert Kilga als Ehrenobmann des RC ENJO Vorarlberg davon überzeugen, auch 2019 die Gesamtorganisation für dieses riesige Event zu übernehmen und diesem Wochenende seinen „Kilga-Qualitätsstempel“ erneut aufzudrücken. Herzlichsten Dank lieber Hubert für deine unnachahmlich professionelle und unbezahlbaren Dienste für „unseren“ Rollstuhlclub!

Sponsoren, Partner und Gönner sind für uns ebenso wichtig wie die Sportler, Gäste und die unzähligen freiwilligen Helfer. Mein tiefster Dank für Euer Kommen und Eure Unterstützung! Ein großes Dankeschön geht auch an die Gemeinde Altach mit Bürgermeister Gottfried Brändle, stellvertretend für alle Mitarbeiter.

Neben den sportlich höchst spannenden Duellen von heuer acht Mannschaften aus dem Dreiländereck und dem unterhaltsamen Aufeinandertreffen von Firmen, Vereinen und Prominenten, im Rahmen des Rollstuhlparallelsaloms, zeichnet dieses Wochenende besonders eines aus: die einzigartige Stimmung! Egal ob alt oder jung, im Rollstuhl oder zu Fuß. Egal, ob sportlich oder doch gemütlich – beim Rollstuhlclub feiert man gemeinsam, Tag und Nacht! Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Jürgen Egle
Obmann, RC ENJO Vorarlberg

KALENDER

15. Woche

Sonnen-Aufgang 6.49 Uhr
Sonnen-Untergang 19.59 Uhr

Montag, 8. 4.

Walter, Notker, Beate, Albert

Dienstag, 9. 4.

Waltraud, Hugo, Konrad, Marcellus

Mittwoch, 10. 4.

Hulda, Gerold, Engelbert, Daniel

Donnerstag, 11. 4.

Stanislaus, Leo, Rainer, Isaak

Freitag, 12. 4.

Julius, Konstantin, Hertha, Ingeborg

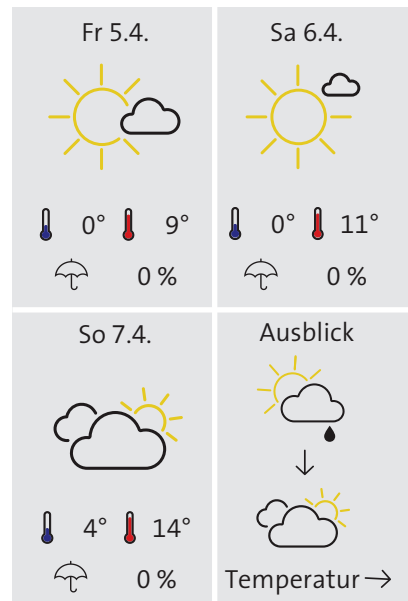
Samstag, 13. 4.

Martin, Ida, Jakob, Albert

Sonntag, 14. 4.

Lambert, Hadwig, Tibor, Laurin

DAS WETTER



DER MOND

5. April Neumond, übergelender Mond bis 18. April. Obst- und Safttage; Pflanzen umtopfen; Nagelpflege; Gesichtspackung;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 6. April 2019

Sonntag, 7. April 2019

Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
Tel. 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- und Feiertagen:
jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und
von 17.00 bis 18.00 Uhr

Götzis, Altag, Koblach und Mäder

Die Anwesenheit des Arztes in der
Ordination jeweils von 11.00 bis
12.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Samstag, den 6. April 2019,

um 7.00 Uhr, bis

Sonntag, den 7. April 2019,
um 7.00 Uhr:

Dr. Reinhard Längle
Koblach, Werben 9
Tel. 05523 62895 oder 0664 2048690

Sonntag, den 7. April 2019,

um 7.00 Uhr, bis

Montag, den 8. April 2019,
um 7.00 Uhr:

Dr. Norbert Mayer
Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41,
Tel. 05523 51122 oder 0664 3704934

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7.00 – 22.00 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 5. April 2019

Dr. Christoph Schuler
Hohenems, Goethestraße 4
Tel. 05576 74020 oder 75497

Montag, 8. April 2019

Dr. Christoph Schuler
Hohenems, Goethestraße 4
Tel. 05576 74020 oder 75497

Dienstag, 9. April 2019

Dr. Martina Kraxner
Hohenems, Schweizer Straße 35
Tel. 05576 73785

Mittwoch, 10. April 2019

Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
Tel. 05576 73303

Donnerstag, 11. April 2019

Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
Tel. 05576 74058 oder 0664 3475514

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Philipp Staples am 5.4.

Götzis, Altag, Koblach und Mäder

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7.00 – 22.00 Uhr in dringenden Fällen:

Donnerstag, 4. April 2019

Dr. Wolfgang Payer
Koblach, Roter Graben 2/2,
Tel. 05523 53880 oder 0650 5388001

Freitag, 5. April 2019

Dr. Hans-Karl Berchtold
Götzis, Schulgasse 7
Tel. 05523 64960 oder 0650 4014027

Montag, 8. April 2019

Dr. Werner Feuerstein
Altag, Achstraße 12a
Tel. 05576 75050 oder 0664 9781071

Dienstag, 9. April 2019

Dr. Hans-Karl Berchtold
Götzis, Schulgasse 7
Tel. 05523 64960 oder 0650 4014027

Mittwoch, 10. April 2019

Dr. Reinhard Längle
Koblach, Werben 9
Tel. 05523 62895 oder 0664 2048690

Donnerstag, 11. April 2019

Dr. Dietmar Koch
Mäder, Brühl 4
Tel. 05523 62190 oder 53845

Ordination geschlossen:

Dr. Elisabeth Brändle bis 5.4.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 6. April 2019 bis

Sonntag, 7. April 2019

Dr. Michael Fesenmeier
Maria-Theresienstraße 89, Lustenau

Die Anwesenheit des Zahnarztes in
der Ordination jeweils von 17.00 bis
19.00 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 6. April 2019 bis

Sonntag, 7. April 2019

DDr. Sebastian Salomon
Auf Kasal 23, Frastanz

Die Anwesenheit des Zahnarztes in
der Ordination jeweils von 9.00 bis
11.00 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 4. April 2019
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87
Stadt-Apotheke Dornbirn, Dornbirn,
Marktstraße 3

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstr.e 5

Freitag, 5. April 2019
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26
Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahnstraße 35

Samstag, 6. April 2019
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Marien-Apotheke, Rankweil,
Schleife 11
St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Sonntag, 7. April 2019
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Montag, 8. April 2019
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Kaufus-Apotheke, Hohenems,
Schlossplatz 5

Dienstag, 9. April 2019
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23
Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Mittwoch, 10. April 2019
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Donnerstag, 11. April 2019
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstr. 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil,
Schleife 11

Die nächste Apotheke mit Bereit-
schaft in Ihrer Nähe finden
Sie auch unter folgendem Link
bzw. QR-Code:

[http://www.apotheker.or.at/
internet/oeak/Apotheken.nsf/
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER KRANKEN- SCHWESTERN

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

**Sonntag, den 7. April 2019,
8.00 bis 12.00 Uhr:**

Kummenbergregion: HKP Götzis,
Tel. 0664 6332979
Hohenems: KPV Hohenems,
Tel. 05576 42431

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer
Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
Euro-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Vergiftungs-Information:	01/406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer
Mitarbeiter/innen kann es auch nach
Redaktionsschluss noch zu Verschie-
bungen bei Öffnungs- und Urlaubs-
zeiten kommen. Deshalb bitten
wir Sie, sich bei Bedarf online über
die exakten Ärzte- und Apotheken-
notdienste zu informieren.
Alle Angaben sind ohne Gewähr!

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu
gewährleisten, verzichten die
Redaktionen auf genderspezifische
Formulierungen sowie die Nennung
akademischer Titel. Werden mehrere
Personen angesprochen, bezieht
sich die Mehrzahlform auf alle
Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit
der eingesandten Inserate sind
ausschließlich die Inserent/innen
verantwortlich.

BLUTHOCHDRUCK, EIN WOHLSTANDSPROBLEM GEFÄHRDET UNSERE GESUNDHEIT

Ein niedriger Blutdruck belastet das Herz nicht, dessen einzige Gefahr besteht darin, dass einem schwarz vor den Augen wird, man umfällt, und sich am Kopf verletzt.

Ein zu hoher Blutdruck allerdings ist eine Belastung fürs Herz und mitunter schweren gesundheitlichen Folgen wie Herzinfarkt oder Schlaganfall.

Als Blutdruck bezeichnet man den arteriellen Druck in den großen Schlagadern auf Herzhöhe. Angegeben wird der Wert in mm Hg. Einerseits häuft sich die Anzahl der Blutdruckpatienten durch den zunehmenden Wohlstand, andererseits gibt es immer bessere Möglichkeiten, den Blutdruck in den Griff zu bekommen, sodass man mit der Angabe der Normwerte immer strenger wird. Wurde früher noch von einem natürlichen, altersbedingten Blutdruckanstieg gesprochen, sind heute die Angaben über Norm- und Idealwerte altersunabhängig. Als ideal wird ein systolischer Wert von 120 mm Hg und ein diastolischer von 80 mm Hg angegeben, ab 140/90 spricht man bereits von Bluthochdruck.

Die Systole ist der Auswurfsdruck des Herzens. Sie steigt rasch bei Anstrengung oder Aufregung. Die Diastole, der Ansaugdruck des Herzens, variiert nicht so stark und ist daher aussagekräftiger. Eine mögliche Ursache für einen erhöhten diastolischen Wert kann die Zufuhr von zu wenig Flüssig-

keit sein.

Das Herzinfarkt- und Schlaganfallrisiko steigt, wenn nebenbei erhöhte Cholesterinwerte, erhöhte Blutzuckerwerte, Übergewicht bzw. ein übermäßiger Bauchumfang dazukommen. In diesem Falle ist auf ausreichende Bewegung, Gewichtsreduktion und fettarme Diät zu achten.

Ein hoher Blutdruck gehört immer in die Hände eines Arztes. Mit Blutdrucksenkern sollte man zumindest Werte unter 135/85 mm Hg erreichen. Dabei empfiehlt es sich, selbst den Blutdruck zu messen, am besten zweimal täglich, immer unter denselben Voraussetzungen. Die Messung sollte in Ruhe, nicht nach einer körperlichen Anstrengung oder Aufregung erfolgen. Man sollte vor der Messung fünf Minuten ruhig sitzen, Koffein und Nikotin bis eine Stunde vor der Messung nicht konsumieren und es sollte kein Harndrang zu verspüren sein.

Oberarmmessungen sind gegenüber Unterarmmessungen zu bevorzugen, da man dadurch leichter in Herzhöhe misst. Die Messung sollte in aufrechter Sitzhaltung, ohne dabei zu sprechen, erfolgen.

Um von einem regelmäßigen Blutdruck zu sprechen, sollte die Zahl der stark abweichenden Werte bei 30 Messungen unter sieben liegen. Solche Ausreißer oder Blutdruckspitzen lassen sich gut mit regelmäßigem Trin-



ken von Misteltee, zwei Tassen pro Tag, kalt angesetzt und zwölf Stunden stehen gelassen, verbessern. Die Einnahme von mindestens 60 mg Coenzym Q10 pro Tag, über einen Zeitraum von ein bis vier Monaten, kann den systolischen Wert um bis zu 15 mm Hg und den diastolischen Wert um 8 mm Hg senken. Die Zufuhr von 300 bis 450 mg Magnesium zusätzlich zum Blutdrucksenker führt zu ähnlichen Ergebnissen. Natriumarme Diät, d. h. Verzicht auf Kochsalz, verbessert ebenso die Blutdruckwerte, wenngleich auch nur in geringem Ausmaß.

Mag. pharm. Reinhard Grabner,
Apotheker in Koblach

ANGEPASSTER WOHNRAUM

Mit zunehmendem Alter gewinnt die Sicherheit in den eigenen vier Wänden an Bedeutung. Denn ein Sturz kann das gewohnte Leben plötzlich unterbrechen und Verletzungen lassen sich auch nicht mehr so leicht kurieren, wie in jungen Jahren.

Dabei bedarf es keiner großen Anstrengung, das Zuhause sicherer zu gestalten. Beispiel Badezimmer: rutschfeste Teppiche auf glatten Fliesen sowie Matten in Dusche und Badewanne minimieren die Sturzgefahr deutlich. Haltegriffe erleichtern zudem das Aus- und Einsteigen.

Beispiel Gänge und Treppen: Eine gute Beleuchtung ist hier die halbe Miete. Markierte Treppenabsätze und Schwellen sorgen dafür, dass man nichts übersieht. Handläufe, die über die erste und letzte Stufe hinausreichen, geben wirksamen Halt.

Am besten ist es, den Wohnraum gemeinsam mit Experten seniorengerecht anzupassen oder umzugestalten. Hilfestellung gibt die IfS-Beratungsstelle „Menschengerechtes Bauen“, Tel. 05/1755-537 oder E-Mail menschengerechtes.bauen@if.s.at.



Weitere Infos unter www.sicheresvorarlberg.at

RATGEBER

Ausführliche Informationen zu Angeboten im Sozial- und Gesundheitsbereich in Vorarlberg finden Sie unter www.sozialinfo.or.at

AA Anonyme Alkoholiker/innen: Aus eigener Erfahrung wissen wir, wie schwer es ist, zur Erkenntnis zu gelangen, Alkoholiker/in zu sein. Wenn du zweifelst und dir Sorgen über dein Trinken machst, wenn du jemals auch nur den Gedanken, den Wunsch gehegt hast, dir möge in dieser Hinsicht geholfen werden, dann bist du hier richtig. Kontakt: Tel. 0664/4888200, 19 – 22 Uhr.

Die Fähre: Ihre kompetente Partnerin in Drogenfragen: Hilfe und Beratung für Suchtmittelgefährdete und deren Angehörige. Kontakt: Montag – Freitag, 9.30 – 12.30 Uhr; Dienstag und Donnerstag, 15 – 19 Uhr unter Tel. 05572/23113, E-Mail connect@diefaehre.at oder www.diefaehre.at

Ehe- und Familienzentrum Dornbirn: Winkelgasse 3, Tel. 05572/32932 für Lebens- und Konfliktberatungen.

Familienhilfe der Caritas: Wenn Eltern krankheitsbedingt ausfallen, brauchen Familien Hilfe. Die Familienhilfe der Caritas springt für sie ein. Einsatzkoordination Bezirk Dornbirn: Christian Gojo, Wichnergasse 22, Feldkirch, Tel. 05522/200-1043, E-Mail christian.gojo@caritas.at; Bezirk Feldkirch: Elisabeth Feistenauer, Wichnergasse 22, Feldkirch, Tel. 05522/200-1049, E-Mail elisabeth.feistenauer@caritas.at

Hospiz Vorarlberg – Region Götzis und Dornbirn: Wir beraten und begleiten Menschen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen und deren Angehörige schon ab der Krankheitsdiagnose: Tel. 0664/8240017 (Götzis, Koblach, Altach und Mäder) oder Tel. 0664/8240019 (Hohenems). Einmal monatlich bieten wir Trauercafés an. Termine unter Tel. 0664/8240017 sowie unter <http://www.caritas-vorarlberg.at/unsere-angebote/krankheit-trauer>

ifs Schulsozialarbeit: Mittelschule Markt: DAS Franz Dietrich, Tel. 0664/ 60884228, E-Mail franz.dietrich@ifs.at; Mittelschule Herrenried und SPZ: Mag. (FH) Dejan Jakovic, Tel. 0664/ 60884479, E-Mail dejan.jakovic@ifs.at

ifs Sozialberatung Hohenems: Franz-Michael-Felder-Straße 6, Tel. 05-1755-540, E-Mail hohenems@ifs.at oder www.ifs.at

Institut für Sozialdienste – Sozialberatungsstelle Hohenems: Von Montag bis Freitag können Beraterinnen und Berater zwischen 8 und 12 Uhr ohne Voranmeldung für kurzfristige Anfragen, Beratungen oder Abklärungen sowie für Kriseninterventionen kontaktiert werden. Die ifs Beratungsstelle bietet Menschen in psychischen oder sozialen Problemsituationen Hilfe an, die in Form qualifizierter Beratungs- und Vermittlungsdienste sowie durch Psychotherapie erfolgt. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche, Erwachsene und alte Menschen sowie an Paare und Familien.



Eigentlich war es ein Tag wie jeder andere. Jetzt ist kein einziger Tag mehr so, wie früher.

Es war nur ein Schwindelgefühl. Und die Kopfschmerzen schob ich auf das Wetter. Aufgewacht bin ich im Krankenhaus. Es war ein Schlaganfall. Die Folge: Halbseitige Lähmung. Nach dem Schock kamen die Fragen. Wie soll es weitergehen? Wie soll ich zu Hause zurechtkommen? Als Mitglied der Hauskrankenpflege war ich mit meinen Sorgen nicht allein. Für die Rückkehr nach Hause wurde alles vorbereitet. Bei der Eingewöhnung wurde ich unterstützt und auch die Betreuung funktioniert perfekt.

Jetzt Mitglied werden!
www.hauskrankenpflege-regional.at

Hohenems . Götzis . Altach . Koblach . Mäder

Mit freundlicher Unterstützung durch

HOHENEMS
Inspire!

amKumma
ALTACH
GÖTZIS
KOBBLACH
MÄDER

AUSZUG AUS DER VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am Dienstag, 26. März 2019, um 19.30 Uhr in der Aula der Volksschule Altach abgehaltene 35. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Bürgermeister Gottfried Brändle begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung. Er eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 GG mit 22 anwesenden Gemeindevertretungs- und Ersatzmitgliedern gegeben ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung legt EM Elfriede Plangg, welche erstmals in dieser Periode an einer Sitzung der Gemeindevertretung teilnimmt, das Gelöbnis ab.

1. Über- und außerplanmäßige Abweichungen vom Budget

GK Roland Weber bringt die über- und außerplanmäßigen Abweichungen vom Voranschlag 2018 (1. Vorlage an die Gemeindevertretung) gemäß § 76 Gemeindegesetz, welche im Vorfeld an die Mitglieder der Gemeindevertretung übermittelt worden sind, zur Kenntnis und beantwortet gemeinsam mit BM Gottfried Brändle die auftretenden Fragen.

Insgesamt gibt es Verschiebungen in der Höhe von 1.680.700 €. Die Bedeckung erfolgt über Mehreinnahmen (1.235.800 €) bzw. Minderausgaben (444.900 €).

Auf Antrag des Vorsitzenden werden die einzelnen Posten der über- und außerplanmäßigen Abweichungen vom Voranschlag (1. Vorlage) gemäß § 76 GG im Gesamtbetrag von € 1.680.700 und die Bedeckung durch Minderausgaben in Höhe von € 44.900 sowie durch Mehreinnahmen in Höhe von € 1.235.800 **einstimmig** genehmigt.

2. Vergabe Kühlung KOM

Der Vorsitzende erinnert daran, dass bereits im Zuge der Budgeterstellung im Finanzausschuss über eine bevorstehende Optimierung der Kühlanlage im KOM berichtet worden ist und auch entsprechende Mittel im Voranschlag 2019 vorgesehen sind. Die bestehende

Grundwasserkühlanlage kann aufgrund eines zu hohen Eisengehaltes des Grundwassers nicht dauerhaft betrieben werden. Die Wartungsarbeiten für die Brunnen werden ständig arbeitsintensiver und dadurch auch teurer. Deshalb wurde gemeinsam mit dem Ingenieurbüro GMI – Ing. Peter Messner GmbH, nach Alternativen zur prinzipiell sehr wirtschaftlichen Kälteerzeugung gesucht. Es wird vorgeschlagen, die Grundwasseranlage stillzulegen und durch eine Wärmepumpenanlage zu ersetzen. Diese übernimmt einerseits die Kälteerzeugung und liefert andererseits Abwärme welche direkt in die Nahwärmeversorgungsanlage eingespeist wird. Die Nahwärmeversorgung benötigt in den Sommermonaten rund 35-40.000 kWh/Monat. Das bedeutet die Wärmeabfuhr aus dem Kühlbetrieb ist gesichert. Dadurch kann der Biomassekessel in den Sommermonaten abgeschaltet werden. Die Wärmepumpenanlage wird auf eine Vorlauftemperatur von +80°C ausgelegt. Weiters kann die Kühlanlage in den Sommermonaten durch die neu zu errichtende PV – Anlage mit Strom versorgt werden. Somit ist auch in diesem Fall eine optimale Auslastung der Anlage gewährleistet.

Für die Wärmepumpenanlage wurden drei Angebote eingeholt:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Berchtold Installationen GmbH, Dornbirn | 95.348,66 € |
| 2. Hörburger GmbH und Co KG, Altach | 111.108,34 € |
| 3. Gebrüder Amann, Götzis | 111.591,66 € |

Seitens des begleitenden Ingenieurbüros GMI – Ing. Peter Messner GmbH wurde die Angemessenheit der Preise geprüft und für in Ordnung befunden. Es wird eine Vergabeempfehlung an die Fa. Berchtold Installationen GmbH, Dornbirn vor.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der **einstimmige Beschluss** gefasst, die Firma Berchtold Installationen, Dornbirn mit den Leistungen für das Gewerk Haustechnik – Umbau Kälteanlage KOM Saal mit einer Nettoauftragssumme von 95.348,66 € zu beauftragen.

3. Vergabe Baumeisterarbeiten Alberau

Bürgermeister Gottfried Brändle berichtet, dass für die Baumeisterarbeiten (Asphaltierung) der Gemeindestraße Alberau fünf Angebote abgegeben worden sind:

- | | |
|--------------------------------------|--------------|
| 1. Fa. Nägele Hoch- und Tiefbau GmbH | € 120.000,00 |
| 2. Fa. Wilhelm + Mayer Bau GmbH | € 128.443,56 |
| 3. Fa. Strabag AG | € 141.953,77 |
| 4. Fa. Hilti & Jehle GmbH | € 148.929,98 |
| 5. Fa. Rhomberg Bau GmbH | € 192.532,08 |

Mit den 2 bestgereihten Firmen wurden Vergabegespräche geführt, nach denen sich folgende Reihung ergibt:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Fa. Nägele Hoch- und Tiefbau GmbH | € 100.000,00 |
| abzüglich 6% Nachlass | |
| per Email am 27.02.2019 | € – 6.000,00 |
| Angebotssumme netto | € 94.000,00 |

- | | |
|--|--------------|
| 2. Fa. Wilhelm + Mayer Bau GmbH | € 107.036,30 |
| abzüglich 3% Nachlass | |
| per Email am 27.02.2019 | € – 3.211,09 |
| Angebotssumme netto | € 103.825,21 |

Seitens des ausschreibenden Büros Breuß Mähr Bauingenieure GmbH, Kolblach, wird die Vergabe an die billigstbietende Firma Nägele Hoch- und Tiefbau GmbH, empfohlen.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der einstimmige Beschluss gefasst, die Baumeisterarbeiten für den Straßenausbau „Alberau“, an die Firma Nägele Hoch- und Tiefbau GmbH, zum angebotenen Nettopreis von € 94.000,00 zu vergeben.

4. Erweiterung Superädifikatsvertrag SCRA – Nordtribüne

Bürgermeister Gottfried Brändle bringt in Erinnerung, dass bereits in der letzten Gemeindevertretungssitzung über das Vorhaben des SC Rheindorf Altach, eine neue Nordtribüne zu errichten, berichtet worden ist. Die bestehenden mobilen Stehplatztribünen werden abgebaut. Es wird eine neue überdachte Sitz- und Stehplatztribüne in der gleichen Bauart wie die bestehende Westtribüne bzw. Südtribüne errichtet. Mit der Nord-West Ecktribüne wird die Westtribüne mit der neuen Nordtribüne verbunden.

Seitens des Landes ist bereits eine mündliche Förderzusage erfolgt, die schriftliche Zusage sollte unmittelbar nach dem Regierungsbeschluss in den nächsten Tagen erfolgen. Es hat bereits eine Bauverhandlung stattgefunden, für die Bescheiderstellung seitens der Baubehörde BH Feldkirch fehlt nur noch auf die Zustimmung der Gemeinde als Grundeigentümer.

Die Eckpunkte des Superädifikatsvertrages bleiben unverändert, zu den Vereinbarungen, welche für die Südtribüne bereits beschlossen worden sind. Die veranschlagten Baukosten abzüglich der zugesagten Fördersumme des Landes ergibt die Höhe der Bankgarantie, welche vor Baubeginn bei der Gemeinde hinterlegt werden muss.

Auf Anfrage erklärt der Vorsitzende, dass es sich bei dieser Tribüne auch um die Erfüllung eines Lizenzkriteriums der Bundesliga handelt (überdachter Gästesektor). Für die Gemeinde entstehen aus heutiger Sicht bei diesem Bauwerk keine Kosten.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die vorliegende Ergänzung zum Grundstückslei- und Superädifikatsvertrag vom 5.9.2016 und somit die Zustimmung zur Bauführung nach den Einreichplänen von Nikolussi Hänslar Architektur ZT eU Projektnummer 09040 Jänner 2019 auf GST-NR 1860/1, GB 92101 Altach zur Errichtung der neuen Nordtribüne, **einstimmig beschlossen**.

5. Konstanzerstraße Verbreiterung, Übernahme ins öffentliche Gut

Bürgermeister Gottfried Brändle informiert, dass im Zuge der Errichtung des Gehsteiges in der Konstanzerstraße (Kapelle Bauern bis Löherstraße) auch Grundstücke miteinbezogen wurden, an denen neben der Gemeinde Altach auch Elisabeth Wehinger Miteigentümerin ist. Von den Gst. Nr. 459, 460, 461 (EZ 206) alle im Miteigentum von Elisabeth Wehinger und der Gemeinde Altach werden gemäß Plan der AVD Vermessung GZ 7394/18 nunmehr Teilflächen abgetrennt und dem Straßengrundstück zugeschrieben.

Elisabeth Wehinger hat die Zustimmung zur Abtrennung der Teilflächen aus Gst. Nr. 459, 460 und 461 unter der Voraussetzung erteilt, dass die in ihrem Eigentum stehenden Flächen nicht geschmälert werden. Bei einer Realteilung wäre auf Elisabeth Wehinger ein Grundanteil von 207,54m² entfallen. Dies dient als Grundlage für die Neuberechnung der Anteile.

Auf Antrag des Vorsitzenden werden folgende **Beschlüsse einstimmig** gefasst:

- Die Gemeindestraße Konstanzerstraße wird gemäß Plan der AVD Vermessung ZT GmbH mit der GZ 7394/18 um die Trennflächen aus Gst Nr 459, 460, 461 erweitert und diese werden ins öffentliche Gut (Gemeindestraßen) übernommen.
- Die Anteile von Elisabeth Wehinger an EZ 206 werden entsprechend einer Realteilung im ungeschmälerten Ausmaß erhalten bleiben und daher die Anteile von Frau Wehinger an EZ 206 von zuvor 936/6801 Anteilen auf 3358/6801 Anteilen erhöht werden.

6. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 20. Februar 2019

Die Verhandlungsschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 20. Februar 2019 wird ohne Einwand genehmigt.

7. Bericht

– BM Gottfried Brändle berichtet, dass der Verein „Union Schützengilde Altach“ mit dem Bundesligameistertitel im Luftgewehr einen sensationellen Erfolg erringen konnte. Er gratuliert den Mitgliedern der Meisterschaft und allen Verantwortlichen des Vereines namens der Gemeindevertretung herzlich zu diesem großartigen Erfolg. Der Mannschaft soll das Leistungsabzeichen in Gold verliehen werden, was noch vom Gemeindevorstand beschlossen werden muss. Die Ehrung der Gemeinde wird am 5. April stattfinden.

– Der Vorsitzende informiert, dass am vergangenen Donnerstag die Ergebnisse des Mobilitätskonzeptes in ei-

ner Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt worden sind. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung zu dieser Veranstaltung waren sehr positiv, auch wenn nicht alle Fragen endgültig beantwortet werden können. Alle Informationen sind auch auf der Homepage der Gemeinde. Es soll nunmehr noch das Feedback der Bevölkerung abgewartet werden. Zielsetzung ist, nach Befassung der Gremien noch vor dem Sommer einen Beschluss in der Gemeindevertretung zu fassen.

- Der Vorsitzende berichtet über den Auftaktworkshop zum räumlichen Entwicklungskonzept (REK) am Kummera. Am 27. Juni findet dazu eine Regionskonferenz statt, zu der auch die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Zusätzlich wird auch ein Online-Beteiligungs-tool eingesetzt, mithilfe dessen auch Anregungen eingebracht werden können.
- Der Architektenwettbewerb für den Kindergarten Kreuzfeld ist in vollem Gange. Am kommenden Freitag findet ein Hearing mit den zuvor ausgewählten 20 Architekten statt. Es sind sehr anerkannte Architekturbüros aus Vorarlberg und Umgebung dabei. Anfang Juli wird dann in einer Jursitzung das Siegerprojekt gekürt.
- BM Gottfried Brändle berichtet, dass die geplante Photovoltaikanlage auf dem Dach des KOM bereits vergeben wurde und bis Ende April umgesetzt wird.

8. Allfälliges

- Sprengelzugehörigkeit – neue Abrechnungsmodalitäten
- Leiterstelle VS Altach
- Start des Fahrradwettbewerb – Zentraleuropafinale der First Lego League im Festspielhaus;
- Landschaftsreinigung am 30.3.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.45 Uhr.

Vorsitzender BM Gottfried Brändle

NEUER MITARBEITER IM BEREICH JUGENDARBEIT

Seit dem 1. April verstärkt Dominik Juen das Team rund um Leiterin Nicole Beck.

Der 23-jährige Rankler konnte in den letzten Jahren schon viele Erfahrungen in diesem Bereich sammeln und war als Jugendarbeiter in Rankweil bzw. dem Lebensraum Vorderland im Einsatz. Neben seinem Beruf besucht Juen aktuell die Volkshochschule in Götzis und wird voraussichtlich im Mai die Berufsreifeprüfung ablegen. In Altach ist der passionierte Inlineskater in Zukunft als stellvertretender Leiter der Jugendarbeit für den offenen Betrieb, die mobile Jugendarbeit, die Öffentlichkeitsarbeit, die Mittagsbetreuung und vieles mehr zuständig.



HOHER GEBURTSTAG

Am 23. März konnte Josef Giesinger, wohnhaft Goststraße 9/1, die Vollendung seines 90. Lebensjahres feiern. Zu diesem schönen Anlass stellte sich gerne auch Bürgermeister Gottfried Brändle beim Jubilar ein und überbrachte die Geschenke und Glückwünsche der Gemeinde Altach.



Josef Giesinger freute sich über den Besuch vom Bürgermeister

MUSIKVEREIN HARMONIE ALTACH

NOCH 70 TAGE...

Die Fäaschtbänkler aus der benachbarten Schweiz sorgen am ersten Tag des Jubiläumsfestes für Partystimmung im Festzelt beim Schnabelholz. Auch DJ Staub.Sepp ist mit dabei.

Mit dem 29. Landestreffen des Vorarlberger Seniorenbundes startet am Freitag ab 13.00 Uhr das Festprogramm. Für Unterhaltung sorgen unter anderem der Accordeonclub Altach, die Turnerschaft Altach und die 60er Blasmusikanten. Zum Abendprogramm überbringt der MV Ettenkirch aus Deutschland ein Ständchen, ehe die 10 Ausnahmetalente der Brasserie, ihrerseits Gewinner des Grandprix der Volksmusik, den Partyabend einläuten. Mit dem Auftritt der Fäaschtbänkler findet dieser seinen Höhepunkt. Zur Abrundung sorgt DJ Staub.Sepp aus München für beste Stimmung in der Bar. Die Anreise am Festwochenende ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gratis. Von den Bahnhöfen Hohenems und Altach werden Shuttlebusse eingerichtet.

VVV-Gratistickets und alle Infos rund ums Fest finden Sie auf der Homepage www.altach2019.at.

Folgen Sie dem MVH Altach auch auf Facebook und Instagram.



BEZIRKSMUSIKFEST ALTACH
14.-16. JUNI 2019

QUALITÄTSMANAGEMENT IM SOZIALZENTRUM ALTACH

Ab April beginnt die Einführung von E-Qalin im Sozialzentrum Altach. Das bedeutet einen wichtigen Schritt in Richtung Qualitätssicherung.

Kein mittleres oder größeres Unternehmen kommt heutzutage mehr ohne funktionierendes Qualitätsmanagement aus. Das gilt auch für das Sozialzentrum Altach. Im Fachbereich Pflege wird daher bereits im April ein groß angelegter Prozess zur Einführung von E-Qalin gestartet. Diese Qualitätssicherung betrifft dabei nicht nur den Pflegebereich, sondern wird auch in der Verwaltung und der Hauswirtschaft eingeführt. Bereits in den vergangenen Monaten absolvierten Christine Sila, Iris Ritschko, Maria Koller, Deborah Mathis und Simon Hagen die notwendigen Ausbildungen. „Die umfassende Betrachtungsweise unserer internen Abläufe und derer Qualität ist der große Vorteil von E-Qalin gegenüber anderen Modellen. Ein weiterer Vorteil ist auch, dass wir gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen

und Mitarbeitern beschließen können, welche Umsetzungsmaßnahmen für uns besonders wichtig sind“, ist Geschäftsführer Simon Hagen von der Einführung überzeugt.

E-Qalin ist eine Zertifizierung mit Selbstbewertung. Interne Teams durchleuchten dabei alle Prozesse, die in Verbindung mit der Pflege unserer Bewohnerinnen und Bewohner stehen. Mit einem selbstkritischen Blick werden dabei die Abläufe genau unter die Lupe genommen und Veränderungspotentiale aufgezeigt. Dieser Prozess nimmt ungefähr 6 Monate in Anspruch. Christine Sila, Pflegedienstleiterin, weiß, dass die Herausforderung an das Personal eine Hohe ist: „Die nächsten Wochen und Monate werden von unseren Kolleginnen und Kollegen einiges abverlangen. Am Ende steht aber ein Paket aus Maßnahmen, das das Arbeiten für uns alle verbessert. Die Verbesserungen werden schlussendlich auch bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern spür-



bar sein.“ Insgesamt werden ungefähr 700 Stunden in die Einführung des Qualitätsmanagements investiert. Die anschließenden Maßnahmenpakete werden innerhalb der nächsten drei Jahre möglichst vollständig abgearbeitet. Nach diesen drei Jahren steht dann die Re-Zertifizierung auf dem Programm. Ruhig wird es also nicht werden.

PFARRE

LAUFEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Die Firmlinge aus Altach organisierten auch in diesem Jahr wieder einen Stundenlauf, um Geld für verschiedene Bildungsprojekte in Äthiopien zu sammeln.

Knapp 80 Läufer – darunter auch Pfarrer Rainer Büchel – nahmen an der Veranstaltung teil und liefen entlang des ca. 350 Meter langen Kurses rund um Kirche und Friedhof. Das System

für die Abrechnung war zwar einfach, aber effektiv. Jeder Läufer suchte sich einen oder mehrere Sponsoren und lief anschließend beliebig viele Runden. Für jede Runde wurde ein Sponsorbeitrag vereinbart. Insgesamt wurden von den 80 Teilnehmern 1049 Runden absolviert, was zusammengezählt knapp 370 gelaufene Kilometer ausmacht. Hauptsponsor Epos aus Götzis bezahlte pro Runde gelaufener Runde einen Euro und zusammen mit den vielen kleinen privaten Unterstützern sowie den Einnahmen aus der Gastronomie kamen am Ende mehr als 3700 Euro zusammen. Diese fließen nun eins zu eins in die im Jahre 2003 von Michael Zündel und Christoph Miller gegründeten Bildungsprojekte nach Äthiopien.



GROOVIGE GOSPELKLÄNGE IN DER PFARRKIRCHE

Auf Initiative von Chorleiter Leo Summer lud das Nofler Chörle bereits zum zweiten Mal zum Gospelprojekt „Come sing Gospel“ nach Altach. Nach einer Aufführung in Nofels wurde das Programm in Altach präsentiert.

Die Pfarrkirche platzte fast aus ihren Nähten. Mehr als 120 Gospelsänger zogen die Zuschauer mit ihrer christlichen Popmusik in ihren Bann und sorgten für eine ganz besondere Stimmung im vollbesetzten Kirchenschiff. Jeder konnte mitmachen. Egal welches Alter, ob routinierte Sänger oder völlige Newcomer. In insgesamt zehn Proben beginnend mit Anfang des Jahres wurde der ansonsten rund 40 Stimmen zählenden Chor um mehr als 80 Personen verstärkt. Allen voran die 4a Klasse der Mittelschule St. Josef, dazu noch viele Mitglieder von verschiedensten Chören des Landes, oder einfach nur Menschen die Lust zum Singen haben. Leo Summer stand



also vor der Aufgabe, viele verschiedene Charaktere auf einen Nenner zu bringen. Eine Herausforderung die der Chorleiter mit Bravour bestand. Der gewaltige Klangkörper zum einen und

die Solisten zum anderen wussten dann auch das Altacher Publikum zu überzeugen, welches die Sänger mit frenetischem Applaus belohnte.

GEMEINSAM DIE LANDSCHAFT GEREINIGT

Strahlend blauer Himmel und angenehme Temperaturen sorgten bei der diesjährigen Landschaftsreinigung für die perfekten äußeren Bedingungen. Insgesamt 239 Teilnehmer stellten sich am vergangenen Samstag in den Dienst der guten Sache.

Zahlreiche Vereine und freiwillige Personen, darunter viele Kinder, waren im Einsatz und befreiten die Umwelt von achtlos weggeworfenen Gegen-

ständen. Alles in allem konnten 82 Müllsäcke gesammelt werden. Ein großes Dankeschön geht an die Ortsfeuerwehr Altach für den Shuttleservice und die Bewirtung der zahlreichen freiwilligen Helfer. Großen Anklang fand auch die Überprüfung der Feuerlöscher. Vor Ort nahmen Experten die Feuerlöscher der Bevölkerung unter die Lupe und testeten deren Funktion.



ÖSTERREICH FEIERTE DEN ZWEITEN VORLESETAG

Lesen soll Freude machen und selber Vorlesen macht riesigen Spaß. Davon konnten sich am vergangenen Donnerstag vier Klassen der Volksschule Altach ein Bild machen.

Im Mittelpunkt stand dabei die Geschichte vom Buch „Die kleine Raupe Nimmersatt“. Das Werk gilt als eines der besten Bilderbücher überhaupt und feiert heuer sein 50-jähriges Jubiläum. Mittels Kamishibai wurde den Kindern das Bilderbuch vorgelesen und im Anschluss wartete ein spannendes Quiz mit kniffligen Fragen zur Geschichte auf die Volksschüler. Wurden alle Fragen richtig beantwortet, gab es noch eine ganz besondere Überraschung: Im Selfie-Corner konnten sich die Kinder mit den wunderschönen Flügeln des Schmetterlings



aus der Geschichte der kleinen Raupe Nimmersatt abbilden lassen. Der Selfie-Corner ist für die nächsten

zwei Wochen während Öffnungszeiten der Bibliothek für alle Kinder zugänglich.

VORTRAG

DER HARTE KAMPF ZURÜCK INS LEBEN

In der Vortragsreihe von „Reden >> die bewegen“ von „Vorarlberg >> bewegt“ waren am vergangenen Donnerstag mit Heike Eder, Manuel Riedmann und Christian Häusle drei ganz besondere Persönlichkeiten zu Gast im vollbesetzten KOM.

Alle drei wurden in ihrer Vergangenheit vom Schicksal auf die Probe gestellt und hatten eine ganz besondere Prüfung zu bestehen. Während sich die talentierte Nachwuchsskiläuferin Heike Eder bei einem „alltäglichen“ Trainingssturz schwer verletzte und seitdem querschnittgelähmt ist, war der passionierte Allroundsportler Manuel Riedmann mit dem Motorrad auf dem Weg zur Arbeit, als er unverschuldet einen Unfall erlitt und seitdem im Rollstuhl sitzt. Christian Häusle spielte als 13-jähriger auf dem Firmengelände seiner Eltern, wurde dabei von einem LKW überrollt und verlor sein rechtes Bein. Alle drei vereint, dass sie nach ihrem Schicksalsschlag den Kopf nicht in den buchstäblichen Sand gesteckt haben, sondern ihre Zukunft weiter im Sport sahen. Eder holte sich Bronze bei den letzten Paralympics, Häusle wurde zweimal Weltmeister und fährt aktuell Motocross und Hard Enduro, Riedmann holte sich den Staatsmeistertitel im Speerwerfen,

spielt Tennis, Eishockey und geht Fallschirmspringen. Der Unfall von Häusle liegt bereits 45 Jahre zurück, bei seinen ersten Versuchen als Skifahrer („Alle drei Meter lag ich auf der Nase“), wurde er maximal als Exot belächelt. Der Umgang heute ist anders geworden, darin sind alle drei sich einig, auch der Respekt vor den sportlichen Leistungen hat sich deutlich verbessert. Geblieben sind für alle die Erinnerungen an den Unfall und der harte Kampf zurück ins Leben, verbunden mit vielen Operationen und Schmerzen, aber dem unbedingten Willen es wieder zu schaffen. Allen drei gemein sind die diversen Horrorgeschichten

aus den Krankenhäusern, aber auch der nun mehr viel intensivere, positivere Umgang mit dem eigenen Dasein. Sport könne so durchaus auch als Sucht verstanden werden, im Zusammenhang der drei Sportler ausnahmsweise ein bereichernder Aspekt, den aber jeder auch ohne Unfall erleben kann. Ziele setzen, ehrgeizig sein und der bewusst leben. So geben Eder, Riedmann und Häusle indirekt dann doch noch die Antwort auf die Eingangsfrage: Alle sind einfach nur drei normale leidenschaftliche Sportler, mit Zielen und hohem Anspruch an sich selbst, verbunden mit Siegen und Niederlagen im Sport und im Leben.



DIE WETTE GILT ...

Lesen ist wichtig und deshalb hat sich Bürgermeister Gottfried Brändle gemeinsam mit der Direktorin der Volksschule Monika Brunner-Schwab eine ganz besondere Wette einfallen lassen.

In der vollbesetzten Aula der Volksschule wettete der Bürgermeister mit den 322 Volksschülern, dass sie es bis zum Vorarlberger Lesefest am

11. April nicht schaffen, mehr Antolin Punkte zu sammeln, als die Gemeinde Einwohner hat.

Der Wetteinsatz dürfte durchaus für Motivation sorgen.

Denn schaffen es die Schüler die etwas mehr als 6700 Punkte zu erlesen, dann wird im Pausenhof eine kleine Kletterwand errichtet. Hochspannung ist also garantiert.



KULTUR

„MUSIK IST DAS VORSPIEL DES EWIGEN LEBENS“

Altacher Orgelmatinee am Passionssonntag nach dem Gottesdienst. Jürgen Natter spielt Pachelbel, Bach und andere Passionsmusik.

Das Motto der Orgelmatinee am kommenden Sonntag, den 7. April, 11:15 Uhr, steht auf der Gedenktafel für Johann Pachelbel an der Sebalduskirche in Nürnberg. Mit Pachelbels Chaconne in f-moll beginnt Jürgen Natter die Dreiviertelstunde sonntäglicher Musikverkostung auf den Emporen der Altacher Kirche. Nach den

22 „feinen“ (Grove Music Dictionary) und ernsten Variationen des Lehrers der Familie Bach spielt der Organist und Cembalist Präludium und Fuge BWV 546 von J. S. Bach selbst und Improvisationen über barocke Choräle zur Fastenzeit. Der Eintritt ist wie immer frei – freiwillige Spenden kommen dem Musiker zugute. Er versteht es, mit den Orgelmatineen für Innehalten und Aufmerksamkeit im Lauf des Kirchenjahrs zu sorgen.

Veranstaltungen

Fr, 5. April

RC ENJO - „42. Internationales Rollstuhlbasketballturnier“
KOM/Mittelschule, 18.00 Uhr

Sa, 6. April

RC ENJO - „42. Internationales Rollstuhlbasketballturnier“
KOM/Mittelschule, ab 8.00 Uhr

Sa, 6. April

RC ENJO - „25. Bentele Transporte Rollstuhlparallelsalom“
KOM/Mittelschule, ab 18.30 Uhr

So, 7. April

RC ENJO - „Verlängerter Frühschoppen“ Livemusik - Die Lauser
KOM/Mittelschule, ab 10.30 Uhr

So, 7. April

Altacher Orgelsoireen - „Orgelmatinee zur Fastenzeit“
Pfarrkirche, 11:15 Uhr

Mo, 8. April

Mensana - „Computerstammtisch“
PC, Notebook, Tablet, Smartphone
Mehrzweckraum Sozialzentrum,
14.30 Uhr

Mo, 8. April

Frauenbewegung - „Einbrecher“
Wie kann ich meinen Besitz schützen?
Aula der Volksschule, 19.30 Uhr

Di, 9. April

Interkultureller Eltern-Kind-Treff „Pinocchio“
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 10. April

Frauennetzwerk - „Frauenfrühstück“
Sozialzentrum, 09.15 Uhr

Mi, 10. April

Bibliothek - „Ostern in der Bibliothek“
Bibliothek, 14.00 bis 16.00 Uhr

Fr, 12. April

Bibliothek - „Ostern in der Bibliothek“
Bibliothek, 14.00 bis 16.00 Uhr

Fr, 12. April

Theaterkreis - „VorMärz spricht“
Theater im KOM, 20.00 Uhr

Di, 16. April

Interkultureller Eltern-Kind-Treff „Pinocchio“
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

FUNDAMT

Gefunden:

Kinderbrille (blau, Marke „InStyle“);
dunkelbraune Schlüsseltasche (mit
einigen Schlüsseln und Chip/Koch).

Vermisste Gegenstände sind auch
unter www.fundamt.gv.at abrufbar!

SPENDEN

Bischof Erwin Kräutler

• Zum Gedenken an Herrn Karl
Giesinger, Widenfeldstr. 8, von:
Renate Gassner, Ilse Giesinger und
Martha Heinzle, Koblach € 100,-.

Lebenshilfe Vorarlberg

• Zum Gedenken an Herrn Karl
Giesinger von: Kopf Markus, Götzis
€ 30,-, den Jahrgängern 1943, Altach
€ 50,-, Annelies und Robert Eber-
harter, Altach € 20,-, Familie Günter,
Lustenau € 150,-, Ulrike und Vjekos-
lav Dup, Dornbirn € 100,-, der Trauer-
familie Giesinger € 230,-, Franz Josef
und Maria Brändle € 30,-, Ingrid und
Oskar Ender, Altach € 20,-.

Krankenpflegeverein

• Zum Gedenken an Herrn Karl
Giesinger von: Fam. Hubert und
Ingrid Hörburger € 20,-, Irma Liepert
€ 20,-.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Donnerstag, 4. April:

18.00 Anbetung
18.30 Exerzitien im Alltag, SZ2
19.30 KommunionhelferInnen-
schulung, Pfarrsaal

Freitag, 5. April:

7.15 Schülermesse der VS
Den Kranken wird die Kranken-
kommunion gebracht.

Samstag, 6. April:

7.30 Gebet der Kranken
14.30 Tauffeier für:
Jonathan Guzik, Ober Hub 20/4
15.00 Ministrantennachmittag
18.30 Jahrtagsgottesdienst für:
† 2017
Frau Helena Paula Salzgeber,
Schweizerstraße 34, Jg. 1935
Herr Helmut Otto Müller,
Keltenstraße 4/5, Jg. 1946
Frau Elisabeth Kopf, Achstraße 8
(ehemals Mühlbachstraße 14),
Jg. 1926
Herr Heinrich Wind, Zippersfeld 16,
Jg. 1921
Frau Frieda Stehle, St. Niklasweg 11,
Jg. 1925

† 2018

Frau Magdalena Kauder, Götzis
(ehemals St. Gebhardsweg 11),
Jg. 1927
Frau Monika Pia Galluccio-Müller,
Newport Beach/USA, Jg. 1958
Pfarrcafé

Sonntag, 7. April: 5. Fastensonntag

L1: Jes 43,16-21
L2: Phil 3,8-14
Ev: „Lazarus“ Joh 11,1-45
10.15 Messfeier
Musikalische Gestaltung: Vokalklang
der Steirer in Vorarlberg
Pfarrcafé
11.15 Orgelmatinee, Pfarrkirche
14.30 Tauffeier für:
Lino Kröll, Witzgestraße 6b
Lukas Schuler, Kauffmannweg 1/9
19.00 Kreuzwegandacht

Dienstag, 9. April:

9.30 Rosenkranz im Sozialzentrum
10.00 Messfeier im Sozialzentrum

Mittwoch, 10. April:

8.30 Beichtgelegenheit
9.00 Messfeier
anschließend Kaffee im Pfarrsaal
19.30 Konzert der Musikschule
Tonart, Pfarrkirche
19.30 Bibelabend, Kl. Saal

Donnerstag, 11. April:

18.00 Anbetung mit Lobpreismusik
von Evelyn Giesinger

Freitag, 12. April:

7.15 Schülermesse der VS

Ansprechpartner für Beerdigungen:

Kpl. Rosh Kalluveettil,
Tel. Nr.: 0660 5876534

Kreuzwegandacht

Den Kreuzweg Jesu betrachten wir
betend 5. Fastensonntag (7. 4.), um
19:00 Uhr in der Pfarrkirche.
Wir laden alle ein, sich dem Leben
und der Passion Jesu zu nähern.

Palmbinden

Auch heuer findet wieder das tradi-
tionelle Palmbinden am Samstag,
13. 4. 2019, von 14:30 – 15:30 Uhr auf
dem Kirchplatz statt.

Osterkerzenverkauf

Fleißige Frauen haben Kerzen ver-
ziert, die am Samstag, 13. 4. und
Palmsonntag, 14. 4. 2019 nach den
Gottesdiensten zum Verkauf angebo-
ten werden.

In den vergangenen Tagen wurde im
Namen der Pfarre Altach der Cari-
tas-Brief für die Caritas-Haussamm-
lung per Postwurf versandt. Leider ist
es
zu einem Fehler gekommen, sodass
in Altach der Brief an die Götzner
versandt wurde. Wir bitten um Ent-
schuldigung.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr und
am Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr
oder telefonisch unter der
Tel.Nr.: 05576 42010.

Besuchen Sie uns auf der Homepage:

www.pfarre-altach.at


GEMEINDE ALTACH

TÄGLICH AKTUELL

WWW.ALTACH.AT



Pfarre Altach:

Die Pfarren „umma kumma“ laden ein zum Bußgottesdienst für die Region am 16. April 2019 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Altach. Thema: „Umkehr“.

VEREINSANZEIGER

Bibliothek

Termine im April: Mittwoch, 10. 4. und Freitag, 12. 4. 2019, 14-16:00 Uhr Ostern in der Bibliothek; Samstag, 27. 4. 2019 10 – 14:00 Uhr Bücherbasar. Wir freuen uns über Ihren Besuch. Mehr unter www.bibliothek.altach.at

Buchspenden: Wir planen unseren alljährlichen Bücherbasar und nehmen gerne gut erhaltene Bücher entgegen. Abgabe während unseren Öffnungszeiten: DI + DO 15:00 – 20:00 Uhr, MI + SO 9:00 – 11:30 Uhr

CASHPOINT SCR Altach

Spiele in der Cashpoint Arena: Freitag, 17:30 Uhr U9 B – FC Hörbranz, 18:30 Uhr U9 A – TSV Altenstadt; Samstag, 9:45 Uhr U12 B – SV Lochau, 11:00 Uhr U10 B – FNZ Rotachtal U12 Mädchen, 12:00 Uhr U10 A – FC Egg, 13:15 Uhr U11 A – BW Feldkirch, 14:45 Uhr 1b – FC Alberschwende 1b, 17:00 Uhr Amateure – SC Schwaz; Sonntag, 9:30 Uhr U11 B – SV Satteins, 10:45 Uhr U14 B – FNZ Vorderwald, 12:45 Uhr U14 A – FNZ Mittelwald, 14:45 Uhr U16 B – SG Blumeneegg, 17:00 Uhr U18 – FC Höchst;

Frauenbewegung

Einbrecher – Wie kann ich meinen Besitz schützen? Wie sieht die Situation in Altach aus? Mit Herbert Humpeler vom Landeskriminalamt Vorarlberg und Christoph Marte, Postenkommandant Altach. Montag, 8. April, 19.30 Uhr, Aula der Volksschule. Wir laden die Bevölkerung ganz herzlich ein.

FSK BE ONE

Am Freitag, 3. Mai, steigt ab 20.00 Uhr bereits die siebte Ü39-Party des FSK Be One. Moose Crossing, eine der besten Live-Bands Vorarlbergs, werden im KOM die Bühne wieder ordentlich rocken! Bei einem frisch gezapften Guinness oder Augustiner Edelstoff vom Fass, erlesenen österreichischen Qualitätsweinen und coolen Drinks ist auch in diesem Jahr wieder Stimmung pur angesagt. VVK 11 Euro bei allen Raiba- und Sparkassenfilialen oder www.laendleticket.com. Abendkassa 14 Euro. Der FSK Be One freut sich auf viele Ü39-Partytiger!

Kneipp Aktiv-Club

Der Kneipp Aktiv-Club wiederholt das Seminar „Frühlingserwachen“, die Umwandlungskraft der Heilpflanzen. Was wächst und blüht jetzt rund ums Haus, was davon ist essbar, Heilpflanzen für die Frühjahrskur, was tut Leib und Seele gut. Mit Heidi Graftschafter, 10. April 2019, 15.30 – 17.30, Altach, Wasserwerkstrasse 12. Infos und Anmeldung: 0664 73755377.

Krankenpflegeverein

Generalversammlung am Dienstag, 9. April 2019, 19.00 Uhr im KOM. Wir laden dazu herzlich ein! Im Anschluss an die Tagesordnung spricht Frau Andrea Gross Ing. Humanenergietikerin, Kinesiologin und Fitnesstrainerin zum Thema «Sturzprävention». Danach dürfen wir uns auf ein kurzes Theaterstück «Der falsche Schritt» freuen. Wir freuen uns, wenn viele Mitglieder und interessierte Gäste kommen.

Rollstuhlclub ENJO Vorarlberg

42. Int. MOHREN Rollstuhlbasketball 5. – 7. April 2019 im KOM. Freitag, 18.00 Uhr Beginn BB-Turnier, 19.00 Uhr Steirisches Weinfest mit Musikantentreffen. Live-Musik „Unplugged“ mit den Trobe Buam und Johannes Wruss. Samstag, 08:00 Uhr Fortsetzung BB-Turnier, 17.00 Uhr Finalspiel, 18:30 Uhr Rollstuhl-Parallellalom, 19:30 Uhr Siegerehrung, 20.30 Uhr Live-Musik „Die Lauser“, Steiermark. Sonntag, 10:30 Uhr Live- Frühschoppen „Die Lauser“, 14.00 Uhr Tombola Schlussverlosung, Schätzspiel. Gratis Kutschenfahrt! Eintritt frei, www.rollstuhlclub.at

25. Bentele Transporte Rollstuhlparallellalom für Vereine, Prominente und Firmen.

Samstag, 06. April, 18:00 Uhr Warm-up, Start 18:30 Uhr. Wanderpokal für den Gesamtsieger. Unter allen Mannschaften wird ein Überraschungspreis verlost! Anmeldungen: Fax: +43 5576 7172 59, Mail: office@rollstuhlclub.at oder Tel. +43 664 44 54 808, Nachmeldungen vor Ort bis eine Stunde vor dem Start. Wir freuen uns, viele Teams am Start zu begrüßen. Keine Anmeldegebühr.

Obst- und Gartenbauverein

Freitag, 12. April 2019, 20.00 Uhr 117. OGV-Generalversammlung im Gasthof Hirschen in Altach mit Neuwahlen des Vereinsvorstandes. Anschließend Vortrag von Martin Bereuter über „Wintergemüse-Anbau in Vorarlberg“.

ZemmahALTA Nachbarschaftshilfe

Aus organisatorischen Gründen ist unser Büro seit 1. April nur noch am 1. und 3. Dienstag im Monat persönlich besetzt. Wir sind von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr telefonisch erreichbar. Tel. 0664 88910153